



Uelischadblatt



Realpolitik Ideologienpolitik

Nichts berührt zurzeit mehr als die Politik.

Wir leben in einer komplexen Zeit mit einer Flut von Informationen. Zum Teil nicht verständlich, nur irgendeine Idee. Die Umsetzung ist fast nicht möglich und doch wird es gemacht.

Die reale Politik, die immer direkt mit der Bevölkerung sich auseinandersetzen soll, ist zum Teil sehr gefordert.

Realpolitik, die vom Möglichen ausgeht und auf die idealen Postulate, zum Teil abstrakte Programme verzichtet.

Realpolitik orientiert sich eng an den als real anerkannten Bedingungen und Möglichkeiten. Entscheidungen müssen rasch getroffen werden, abzugrenzen ist von eher Werte orientierten Ansätzen, die sich auch auf politische Ideengeschichte beziehen.

Schon die NZZ befasste sich mit dem Thema unter dem Titel „die Ära der Werte ist vorbei- die Welt erlebt die Rückkehr der Realpolitik“.

An der Kasse im Supermarkt erleben wir die Veränderungen einer Politik, die zum Teil nicht verständlich ist.

Natürlich fragt man sich, warum ist der Kaffee Fr. 0.40 teurer als letzten Monat.?

Warum sind politische Fehlentscheidungen nicht nachvollziehbar?

Ausgabe Mai 05/2023

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-4
Aus der Verwaltung	5

<u>Schule</u>	7-8
---------------	-----

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	9/10

<u>Bibliothek</u>	11/12
-------------------	-------

Verschiedenes

Bring-Hol-Markt	15
Geschichte H.P.Gautschin	17/18
Veranstaltungskalender	20

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:

Silvia Rudin

Auflage:

Online oder als Abo per Post Fr. 30.00 pro Jahr

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite gratis	

Redaktionsschluss

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Wurden Flüchtlingsströme entfesselt durch Idealpolitik?

Die politische Ideologie oder Strömung ist die Gesamtheit der Ideen, Vorstellungen zu rechtfertigen des politischen Handelns. Eine Wertvorstellung die von den Anhängern und Mitglieder einer Partei, die in Kombination mit bestimmten Interessen in starker Absicht, es politisch und sozial umzusetzen!

Die Umsetzung der Realpolitik wird in den Gemeinden und Städten umgesetzt, fern von der Ideologie der Parteien, oder wird die Ideologie der Partei angepasst an der realen Politik.

Demokratie ist ein politisches Prinzip, nach dem das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung direkt im Staat teilnimmt.

Dazu gehört auch die freie Meinungsäußerung. Das sollten wir nie vergessen.

Monika Weinmann

Gemeinderätin

Aus dem Gemeinderat

Wahlerwahrung Ersatzwahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Das Ergebnis der Stillen Wahl für die Ersatzwahl eines Mitglieds in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die laufende Amtsperiode bis 30.06.2024 wurde in geeigneter Weise veröffentlicht. Die Beschwerdefrist ist unbenutzt abgelaufen.

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis verbindlich fest und hat die Wahl von Natascha Krattiger erwahrt.

Er gratuliert der Gewählten und wünscht ihr bei der Ausübung ihres Amtes viel Freude und Erfolg.

Wahlerwahrung Ersatzwahl Kreisschulrat Primarschule Oberdorf-Liedertswil

Das Ergebnis der Stillen Wahl für die Ersatzwahl eines Mitglieds in den Kreisschulrat Primarschule Oberdorf-Liedertswil für die laufende Amtsperiode bis 31.07.2024 wurde in geeigneter Weise veröffentlicht. Die Beschwerdefrist ist unbenutzt abgelaufen.

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis verbindlich fest und hat die Wahl von Ueli Mundschin erwahrt.

Er gratuliert dem Gewählten und wünscht ihm bei der Ausübung seines Amtes viel Freude und Erfolg.

Baubewilligungen

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Natascha Krattiger-Nachbur und Stephan Krattiger, Anbau Keller / Stützmauer, Sonnenweg 22, Parzelle 1483
- Sandra und Markus Kurz, Schwimmteich, Talweg 49, Parzelle 1669

Korrektur Ausgabe April 2023

Cäzilia und Markus Flury-Gmür, Wärmepumpe, **Weidentalweg 26**, Parzelle 1746

Schwimmbad Waldenburg – vergünstigter Eintrittspreis

Anfang Mai hat das Schwimmbad in Waldenburg die Badesaison eröffnet. Die Gemeinde Oberdorf hat ihren jährlichen Beitrag an die Betriebskosten erhöht was den Oberdörfer Einwohner*innen zugutekommt. Sie erhalten bei den Eintrittspreisen eine Vergünstigung und bezahlen den gleichen Preis wie die Einwohner*innen von Waldenburg (Einheimischenpreis).

Abfallcontainer (Kehrichtsäcke)

Gemäss dem Abfallkalender werden die Kehrichtsäcke jeweils am Dienstag durch die AGSE eingesammelt. Die Bereitstellung an den Sammelpunkten darf jeweils erst am Abfuhrtag kurz vor 07.00 Uhr erfolgen.

Leider kommt es aus verschiedenen Gründen immer wieder vor, dass Säcke zu früh an den Sammelpunkten deponiert werden. Oft werden solche Säcke nachts von Tieren zerrissen und das Team Betriebsunterhalt oder Anwohner müssen den verstreuten Inhalt zusammenkehren. Neu werden deshalb an vorerst 3 Standorten (ab sofort beim PW Tal und Sammelstelle Eimatt und ab Juli auch noch beim Parkplatz Primarschule) **gemeindeeigene Abfallcontainer** zur Verfügung gestellt, wo die ganze Woche über die mit Abfallgebührenmarken versehene Abfallsäcke deponiert werden können.

Wir bitten darum, dass die Abfallsäcke IN den Container deponiert werden. Sollten die Container voll sein, muss der Abfallsack wieder mitgenommen und wie üblich am Sammelpunkt bereitgestellt werden. Es ist uns bewusst, dass dies unangenehm ist. Bitte melden Sie der Verwaltung, falls dies vorkommen sollte. So können wir dank Ihrer Hilfe die Anzahl Container pro Standort justieren. **Das Deponieren der Abfallsäcke neben den Containern ist nicht gestattet und wird gebüsst.**

Ab Juli Einfahrt Parkplatz Primarschule

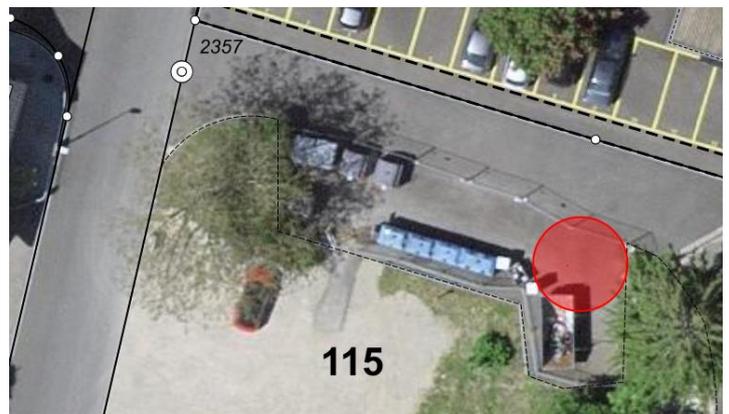


Zukünftig sollen auf dem Gemeindegebiet verteilt noch weitere Container aufgestellt werden, insbesondere auch auf der Westseite der Hauptstrasse. Dafür sind wir aber auf die Hilfe der Anwohner und der Grundstückseigentümer angewiesen, da die Gemeinde nicht genügend eigene geeignete Grundstücke für die Container hat.

Wären Sie bereit der Gemeinde ein ca. 2 m² (1 m x 2 m) grosses Plätzchen auf Ihrem Grundstück gratis zur Nutzung zu überlassen? Gerne können Sie der Gemeindeverwaltung geeignete Standorte melden (Tel. 061 965 90 95 / info@oberdorf.bl.ch).

Standorte der Container

Sammelstelle Eimatt



Pumpwerk Tal



Fahrplananhörung 2024

Vom 24. Mai bis 11. Juni 2023 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2024 (gültig ab 10. Dezember 2023) im Internet publiziert auf www.öv-info.ch.

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Der Kanton prüft anschliessend die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Ruhe und Ordnung

Schönes Wetter und die wärmer werdenden Temperaturen laden draussen zum Verweilen ein.

Um die nachbarschaftlichen Beziehungen nicht allzu sehr zu strapazieren, möchten wir die Nachtruhe gemäss Polizeireglement der Gemeinde (<https://www.oberdorf.bl.ch> > Online-Schalter Dienstleistungen > Polizeireglement) in Erinnerung rufen. Als Nachtruhe gilt die Zeit zwischen 22:00 und 07:00 Uhr. Während dieser Zeit müssen Nachbarn laute Gespräche, Gelächter und Musik im Freien oder bei offenen Fenstern nicht mehr akzeptieren. Respektieren Sie bitte das Ruhebedürfnis Ihrer Mitmenschen. Sollten Sie sich in Ihrer Ruhe gestört fühlen, empfiehlt es sich, zuerst das persönliche Gespräch zu suchen. Ist das nicht von Erfolg gekrönt, besteht die Möglichkeit über die Polizei Basel-Landschaft, den von der Gemeinde beauftragten und Polizei-/Sicherheitsdienst (24Security) aufzubieten. Sofern die Lärmverursachenden vom Polizei-/Sicherheitsdienst nicht eruiert werden können, gehen die Aufwendungen zu Lasten der Einwohnergemeinde.

Weiter werden während der Sommermonate an den neuralgischen Punkten, wie Schulen und öffentliche Plätze, zu unterschiedlichen Zeiten, Rundgänge durchgeführt. Das Nichteinhalten von Ruhe und Ordnung wird der Gemeinde vom beauftragten Polizeidienst gemeldet. Die Aufwendungen plus eine Administrationsgebühr werden den Verursachenden von der Gemeinde in Rechnung gestellt.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:
10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:
ganzer Tag geschlossen
Freitag:
10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.

Vielen Dank.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen während der Feiertage erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91 oder auf unserer Homepage unter www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen.

Während der Feiertage, wenden Sie sich bitte an das von Ihnen gewählte Bestattungsunternehmen.

Uelischadblatt:

Ein Abo für das Uelischadblatt Fr. 30.00 Pro Jahr.

Bestellung für ein Abo oder Beiträge an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Auswertung Smiley-Radar

Eimattstrasse, Fahrtrichtung Au Kreuzung

Zeitraum vom 03.04. – 11.04.2023

Gemessene Fahrzeuge	885
bis 10 km/h zu schnell:	223
11 - 20 km/h zu schnell:	19
über 20 km/h zu schnell	0

Vogelackerweg, beide Fahrtrichtungen

Zeitraum vom 11.04. – 02.05.2023

Gemessene Fahrzeuge	1011
Bis 10 km/h zu schnell	46
11 – 20 km/h zu schnell	1
über 20 km/h zu schnell	2

Geschwindigkeitskontrollen April

13.04.2023 von 09.12 bis 11.03 Uhr

Liedertswilerstrasse innerorts 50

Gemessene Fahrzeuge	211
Übertretungen	7

25.04.2023 von 16.49 bis 18.21. Uhr

Hauptstrasse

Gemessene Fahrzeuge	587
Übertretungen	3

28.04.2023 von 11.57 bis 13.01 Uhr

Schulstrasse

Gemessene Fahrzeuge	80
Übertretungen	1



WB-Taufe vom 13. Mai 2023 in Oberdorf





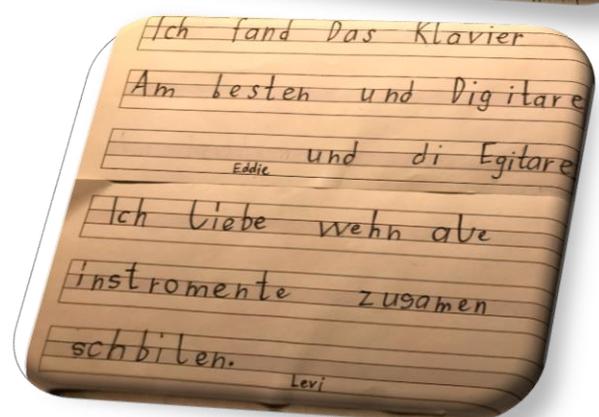
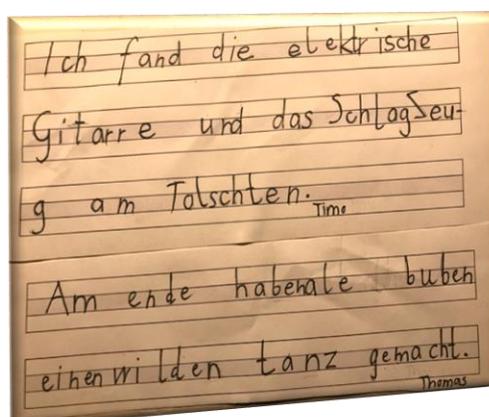
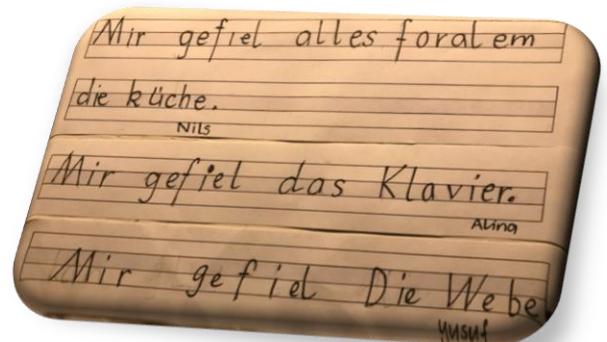
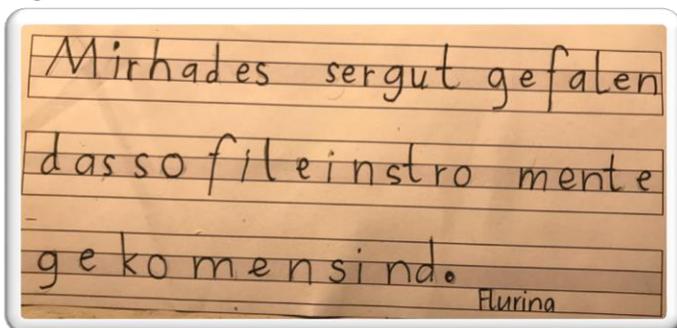
Ein Morgen auf der Musik- Baustelle

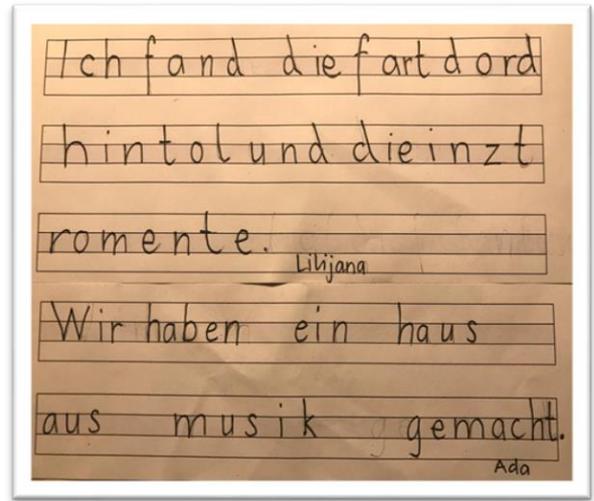
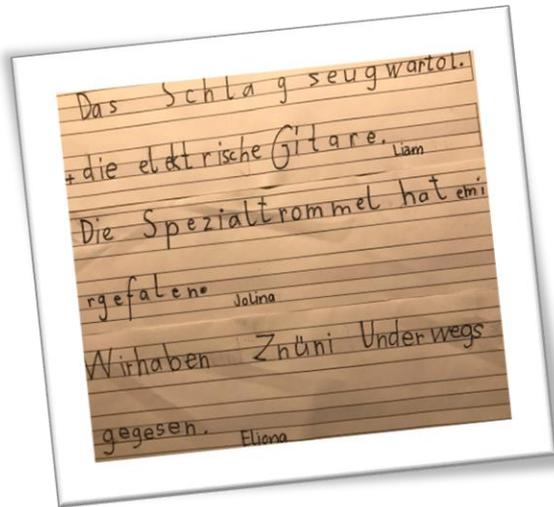


Die Regionale Musikschule beider Frenkentaler lädt zum Arbeiten auf der Musik- Baustelle. Was? Schon wieder eine Baustelle? Davon haben wir diese Jahre wahrlich genug im Tal. Aber wenn die Musikschule ruft, kommt man gern! Denn dann erwartet einen meist ein tolles, lebensfrohes Programm.

Die ersten und eine dritte Klasse der Primarschule Oberdorf-Liedertswil werden zusammen mit insgesamt über 200 Kindern zu Beginn der Vorstellung dazu ermuntert, gemeinsam mit dem Orchester auf der Bühne ein grosses Musikhaus zu bauen. Zum Glück haben wir das gemeinsame Lied gut vorbereitet und können fleissig bauen beziehungsweise mitsingen. Und zum Schluss wird noch das Tanzbein geschwungen! Die kleine Choreo lernen wir schnell.

Und damit nicht nur die Kinder zufrieden und «gluschtig» auf selber Musik machen nach Hause gehen, ist auch noch für die Lehrpersonen etwas mit dabei: Eine ABBA- Medley zum Aufdrehen und Mitsingen. Danke, liebe Musikschule, für diese tolle Show!





Ein Ausblick aufs neue Schuljahr

Bereits letzten Herbst hat Herr Wiedemeier der Schule mitgeteilt, dass es ihn per Sommer 2024 wieder in seine Wohngegend zurückzieht - ein kürzerer Arbeitsweg wünscht er sich. Der Schulrat hat sich anschliessend überlegt, wie die Schule künftig geführt werden soll und entschied sich für ein Rektoratsmodell. Nach einer langen Rekrutierungsphase konnte Ende April nun die passende Konrektorin gefunden werden. Frau Passavant stellt sich gerne der Bevölkerung kurz vor:



Mein Name ist Nicole Passavant und ich freue mich riesig, dass ich ab August das Amt als Konrektorin übernehmen darf. Ich wohne in Basel und habe drei Kinder. Meine Tochter hat gerade erfolgreich die Matura abgeschlossen, mein Sohn wird ins letzte Jahr des Gymnasiums eintauchen und mein Jüngster wird in die zweite Primarklasse eintreten. Ich habe mein ganzes Leben in Bildungsinstitutionen gearbeitet, habe fundierte Kenntnisse in Personalführung, Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. Ich stelle das Individuum in den Vordergrund und versuche stets das Bestmögliche für alle zu erreichen oder gute Kompromisse zu finden, damit alle gerne zur Schule kommen und die uns anvertrauten Kinder bestmöglich gefördert und aufs Leben vorbereitet werden können. Besonders wichtig ist mir eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation, sei es mit Lehrkräften, Kolleginnen und Kollegen, Schülern und Eltern oder mit Schul- und Gemeinderat. Ich kann es kaum erwarten ins neue Schuljahr zu starten!

Auf Grund von drei weiteren Kündigungen und internen Neuausrichtungen kam es zu weiteren Stellenbesetzungen. Wir werden in der nächsten Ausgabe hoffentlich alle vorstellen können.

Nebst dem Rekrutierungsprozess stand auch noch der Stundenplan im Zentrum der letzten Monate. Da wir sowohl bei der Turnhalle, als auch bei den Schulräumen an unseren Kapazitätsgrenzen sind, ist es leider nicht möglich, dass alle Kinder an den gleichen Nachmittagen frei haben. Dennoch soll der Stundenplan für Parallelklassen möglichst einheitlich sein, damit einerseits klassenübergreifend gearbeitet werden kann und andererseits, dass für die Eltern auch eine gewisse Kontinuität entsteht mit den freien Nachmittagen.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter



Gottesdienste

Samstag, 03. Juni

15:30 Uhr, Fiire mit de Chliine, in der ref. Kirche St. Peter. An der Orgel begleitet uns Chrisitan Datzko.

Sonntag, 04. Juni

09:30 Uhr, Kirche St. Peter, Taufgottesdienst mit Pfarrer Hanspeter Schürch und dem Täufling Malino Roth. An der Orgel begleitet uns Christian Datzko.

Sonntag, 11. Juni

10:30 Uhr, Töffgottesdienst, Pfarrer Torsten Amling.

Sonntag, 18. Juni

19:00 Uhr, Taizé- Gottesdienst, Leitung Dilgo Elias Lienhard, ref. Kirche Langenbruck.

Sonntag, 25. Juni

11:00 Uhr, Feldgottesdienst Tschoppenhof, Pfarrer Hanspeter Schürch.

Weitere Anlässe

Vokalensemble Waldenburg

Probe jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19, freiburghausgabriela@gmail.com

lespresso

Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Öffnungszeiten: Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Freitag: 17 bis 19 Uhr. Samstag: 9 bis 12 Uhr (ausser Sommer- und Weihnachtsferien)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Abendsingen

Dienstag 06. & 20. Juni 19:00 Uhr, in der Kirche Waldenburg.

Frauengesprächsgruppe

Donnerstag, 01. Juni, 15. Juni & 29. Juni, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Pfarscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z' Morge und tauschen uns über ein Thema aus.

Krabbelgruppe

Mittwoch, 07. Juni & 21. Juni von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Pfarscheune Waldenburg, Pfarrgasse 10. Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen.
Kontaktperson: Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

Information zur Krabbelgruppe

Esther Schürch möchte die Krabbelgruppe gerne abgeben.
Falls Sie interessiert sind, diese zu übernehmen oder etwas Neues auf die Beine zu stellen, melden Sie sich unter der Tel. Nr. 061 961 01 55

Töff Gottesdienst, Sonntag, 11. Juni, 10:30 Uhr

Bereits zum achten Mal laden wir ein zu unserem Töff-Gottesdienst auf dem Hofgut Spittel. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag in gewohnter Weise um 9.30 Uhr mit Kaffee und Zopf. Um 10:30 Uhr folgt der Gottesdienst und danach schliesst sich die Ausfahrt an. Familie Portmann bereitet inzwischen das Mittagsbuffet vor und freut sich auf die Gäste.

Live Musik kommt auch in diesem Jahr wieder von der SYMPLY BLUES GANG. Die Musiker aus Rothenfluh sind ebenfalls in allen Jahren dabei gewesen und werden wie immer den Musikgeschmack der Teilnehmer genau treffen.

Das Hofgut-Spittel liegt direkt an der Strasse zwischen Waldenburg und Langenbruck. Jeder Töff-Fahrer ist schon einmal daran vorbei.

Eingeladen sind aber nicht nur Motorradfahrer, sondern alle, die Lust auf diese besondere Atmosphäre haben. Ob mit Velo, Auto oder zu Fuss, jeder ist gern gesehen. Der Postbus hält gleich vor dem Hof.

Die Ausfahrt geht etwa eine Stunde und endet wieder auf dem Spittelhof.

Religionsweekend, 16. – 18. Juni 2023

Wir laden die zukünftigen Konfirmanden ein zum traditionellen Weekend auf dem Schelten. Wir beginnen am Freitagabend in der Pfarrscheune Waldenburg. Samstag und Sonntag verbringen wir in der Schelten Mühle.

Die Schüler wurden direkt angeschrieben und eingeladen. Sollte jemand aus dem Jahrgang 2008 vergessen gegangen sein, so bitten wir, spontan zu erscheinen oder sich bei uns zu melden.

Feldgottesdienst Tschoppenhof, Sonntag 25. Juni. 11:00 Uhr

Schön, der Sommer steht vor der Türe. Zeit auf den Tschoppenhof zu kommen, ins Jodlergärtli und dort die Seele "echli bambele loh".

Der Tschoppenhof und die Kirchgemeinde laden zum Feldgottesdienst samt Taufe von Ramon Plattner. Sitzen nah am Himmel. Frischluftkur.

Die Gaxx'n Horns und die Jodler musizieren und singen zur Feier des Tages, Pfarrer Hanspeter Schürch führt durch die Liturgie.

Anschliessend fröhliches Beisammensein. Das Feuer brennt, Verpflegung aus dem eigenen Rucksack.

Amtswochen

15. Mai – 04. Juni	Pfarrer Hanspeter Schürch	061 961 00 51
05. Juni – 24. Juni	Pfarrer Torsten Amling	062 390 11 52
25. Juni – 21. Juli	Pfarrer Hanspeter Schürch	061 961 00 51

Kontakte

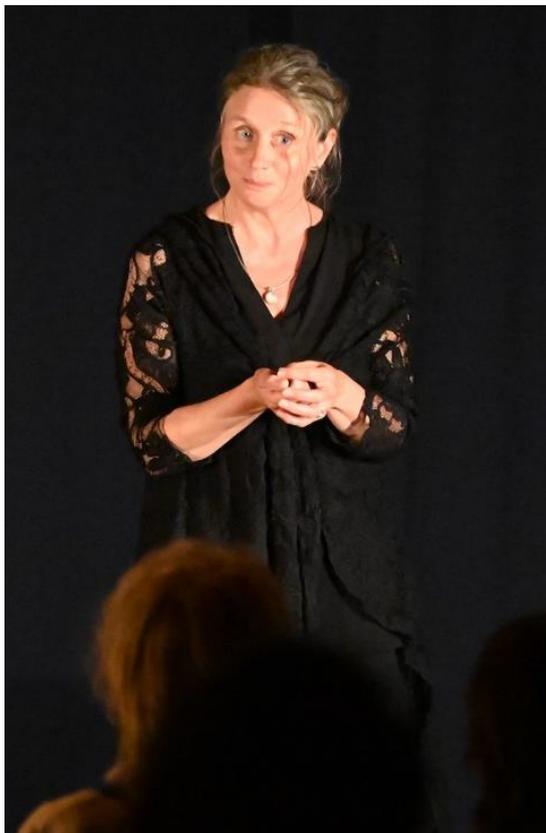
Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 077 470 29 30
sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg-langenbruck.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.



In den Frühlingsmonaten läuft einiges, so auch in und um die Bibliothek.

Bereits am kommenden Mittwoch, 24. Mai ist schweizweit der Tag des Vorlesens. An diversen Orten finden spezielle Anlässe dazu statt, bei uns in Oberdorf wird ein Märchen-Abend angeboten. Sabine Brantschen wird Geschichten aus aller Welt erzählen, in denen Tiere die Hauptrolle spielen. Reto B. Müller wird die musikalische Begleitung machen, spielen wird er auf verschiedenen Blasinstrumenten. Der besondere Anlass findet im Pfarreisaal der katholischen Kirche statt, Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt frei. Die Veranstaltung ist gedacht für Erwachsene und Kinder ab ca. zehn Jahren. Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro.

Ende Mai kommen wir alle noch einmal in den Genuss eines «langen» Wochenendes, da der Pfingstmontag in vielen Teilen der Schweiz ein Feiertag ist, bleibt auch die Bibliothek am 29. Mai geschlossen.

Noch bleiben ein paar Wochen, bis die Schulsommerferien beginnen. Im Monat Juni sind wir zu den geregelten Öffnungszeiten für Sie da, damit Sie sich eindecken können für die Zeit im Schwimmbad, am See, am Meer oder für lange Tage und kurze Nächte. Vom 3. Juli bis 13. August ist die Bibliothek jeweils nur am Donnerstagabend von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Für all diejenigen, die den Sommer zu Hause verbringen, lockt bei schönem Wetter das Schwimmbad. Für Lesestoff ist gesorgt, wie in den vergangenen Jahren haben wir im Freibad Waldenburg ein Büchergestell bestückt mit Zeitschriften und Büchern für Kinder und Erwachsene. Entspannen Sie sich bei Lektüre unter freiem Himmel, reicht die Zeit nicht zum Fertiglesen, nehmen Sie die Romane gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit nach Hause.

Viele sonnige, angenehme Tage wünschen wir vom

Team rund um die Bibliothek



Sabine Brantschen erzählt am «Schweizer Vorlesetag» Märchen aus aller Welt für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Die Geschichten werden mit verschiedensten Blasinstrumenten musikalisch umrahmt von Reto B. Müller.

Mittwoch, 24. Mai 2023

19.30 Uhr

Pfarreisaal der katholischen Kirche Oberdorf

(Futtersteigweg 1a)

Anschliessend Apéro - Freiwilliger Austritt



KULTURELLES.BL
BEZUGS-, KULTUR- UND SPORTELEKTION

Tanzpräsentation

"Die 4 Jahreszeiten"

getanzt von der
Ballettschule Marina Amiet

Samstag 24. Juni 2023
um 16:00 Uhr

Tickets unter

<https://eventfrog.ch/tanzshow>

Sonntag 25. Juni 2023
um 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle

Oberdorf



BALLETTSCHULE
Marina Amiet

KANTONALE MEISTERSCHAFTEN IM VEREINSWETTKAMPF 2023



Sonntag, 04. Juni 2023



08:00 - 18:00



Sportanlagen Primar Oberdorf
& Sek Waldenburgertal



tvoberdorf.ch/kmvw2023



Eptinger



Bring – Hol – Markt 2023

Am 29. April 2023 war es wieder so weit. Bereits zum dritten Mal in Folge konnten Oberdörferinnen und Oberdörfer Ende April bei der Sekundarschule Waldenburgertal Nützliches, was selber nicht mehr gebraucht wird, aber noch funktionstüchtig ist, weitergeben. Viel Material wurde herangeschleppt. Schnell füllten sich die bereitgestellten Tische und Bänke mit buntem Allerlei: Küchengeräte, Geschirr, Spielzeug, Taschen, Kleider, Bücher, DVDs und vielem anderem mehr.

Eigentlich ist es ja ein Zeichen unserer Luxusgesellschaft, dass so viele Dinge nutzlos in den Haushalten vorhanden sind. Dass diese Gegenstände aber nicht achtlos weggeworfen werden, zeigt jedoch, dass man sich seiner Verantwortung der Umwelt gegenüber durchaus bewusst ist und man möchte all diesen Sachen ein zweites Leben ermöglichen. Es fällt vielleicht auch leichter, sich von etwas zu trennen, im Wissen darum, dass es wieder einen Nutzen erfüllen kann und nicht einfach verbrannt wird. Dies ist denn auch der Sinn dieses Anlasses, welcher durch die Natur- und Umweltschutzkommission von Oberdorf (NUSK) jährlich organisiert wird.

Viele glückliche Gesichter waren zu sehen, wenn etwas gefunden wurde, das im eigenen Haushalt eben gerade noch fehlte. Man musste aber schon aufpassen, dass man nicht mit mehr Dingen nach Hause ging, als man gebracht hatte. Dies war ein Vorsatz von vielen Besucherinnen und Besuchern, welcher bei den vielen Gesprächen, welche sich während des Stöberns ergaben, immer wieder gehört wurde 😊. Wer eine Pause gebraucht hat, hatte die Möglichkeit, sich am Kuchenstand der 3. Klasse der Sekundarschule zu verköstigen.

Auch der Wettergott war gnädig: Mehrmals zogen ziemlich dunkle Wolken rund um Oberdorf vorbei und der Wetterradar wurde von den Mitgliedern der NUSK besorgt konsultiert, aber der Sekundarschulplatz blieb eine Insel, kein Tröpfchen trübte den Anlass.

Dieses Jahr wurde der Bring-Hol-Markt auch als Möglichkeit genutzt, den Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf die Sammlung und Entsorgung von Elektroschrott anzubieten, was aus gesetzlichen Gründen unbewacht nicht mehr möglich ist, und von der Gemeinde nicht mehr ganzjährig angeboten werden kann.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben und die hiermit einen Beitrag an unsere Umwelt geleistet haben.

S'Waldeburgertal blybt sauber – ein Gewinn für uns alle!



Quelle: <https://knax.fandom.com/>

SOMMER- & HERBSTLAGER 2023

FÜR KINDER UND TEENAGER



Für Kinder von 8 – 12 Jahren und Teenager von 11 -15 Jahren bieten wir (ent)spannende Ferienwochen mit Gleichaltrigen. Gemeinschaft, Abenteuer und Natur erleben stehen im Vordergrund – und jedes Lager findet an einem anderen Ort und mit einem anderen Thema statt. Unsere engagierten Lagerteams freuen sich auf Anmeldungen!

Sommer | 01. Juli bis 08. Juli 2023



Kinderlager Jahrgänge 2015 – 2011
Ort: Lungern OW. Kosten: CHF 250.-



Teenielager Jahrgänge 2012 – 2008
Ort: Schwarzenegg BE Kosten: CHF 250.-

Sommer | 29. Juli – 05. August 2023



Kinderlager Jahrgänge 2015 – 2011
Ort: Niederuzwil SG Kosten: CHF 250.-



Teenielager Jahrgänge 2012 – 2008
Ort: Schwarzenegg BE Kosten: CHF 250.-

Herbst | 30. September – 07. Oktober 2023 | 27. – 29. Oktober 2023



Kinderlager Jahrgänge 2015 – 2011
Kosten: CHF 250.-



Ausbildungskurs - Modulkurs Leiten
27. – 29. Okt. ab 9. Schuljahr. Kosten CHF 75.-

Anmeldeschluss

Sommerlager: 04. Juni 2023 | Herbstlager: 03. September 2023

Infos & Anmeldung auf unserer Webseite faju.ch



Über eine verlorengegangene Dichtkunst

Die Vielfalt ist der eigentliche Schatz des Volkes, gleichsam das Volksvermögen. Was diese Vielfalt im Besonderen eint, ist die Sprache. Sie gibt in jeweiliger Besonderheit den Völkern ihren Charakter. Die Sprache kann deshalb auch als die «Seele des Volkes» genannt werden.

Wir erleben gerade eine Zeit der Gleichmacherei. Anstelle der Vielfalt (Volksvermögen) regiert immer stärker die Einfall (Globalismus). Deshalb möchte ich diesen Beitrag der Sprache als Seele des Volkes widmen. Genauer gesagt: Den Volksdichterinnen und -dichtern früherer Tage.

Es werden sich wohl nur noch wenige Oberdörfer an das Pausenzeichen erinnern, das von 1926 bis 1966 im Radio Beromünster ertönte. Das legendäre melodiose Pausenzeichen wurde durch ein mechanisches Werk erzeugt, ähnlich einer Musikdose, und spielte so die Melodie des alten Volksliedes «Zyt isch do».

Den Text zu diesem Volkslied verfasste der Solothurner Volksdichter Josef Reinhart. So wie Josef Reinhart der Volksdichter des Kantons Solothurn gewesen ist, so hatte damals praktisch jeder Kanton seinen hochgeschätzten Dichtfürsten.

Auch Frauen gaben vielerorts den lyrischen Ton an. Wie beispielsweise Sophie Hämmerli-Marti aus dem Kanton Aargau. Neben ihren Texten zu politischen und kulturellen Anliegen der Schweiz war die Autorin in ihren Prosastücken auch eine frühe Kämpferin für die Emanzipation der Frau. Oder der Schwyzer Dichter Meinrad Inglin, dem wir u.a. die beiden Filmklassiker «Der schwarze Tanner» und «Das gefrorene Herz» (Buchtitel: Begräbnis eines Schirmflickers) verdanken. Natürlich müssen wir auch Jeremias Gotthelf aus dem Bernbiet zu den eigentlichen Volksdichtern zählen. Seine Werke genossen heute bekanntlich den Status von Weltliteratur.

Auch wir Oberdörfer hatten unsere Volks- bzw. Heimatdichterin: Ida Schweizer-Buser, 1925-1985, geboren und aufgewachsen in Niederdorf. Sie gilt als eine der bedeutendsten Mundartdichterinnen unseres Kantons und wurde für ihr dichterisches Werk mehrmals ausgezeichnet, unter anderem von der Literaturkommission Baselland im Jahr 1975. Ihre Texte wurden verschiedentlich auch vertont und finden besonders bei Trachten- und Jodelgruppen bis heute Anerkennung. Aus ihren Arbeiten spricht eine gesunde, optimistische Lebensauffassung, die Freude an der Natur und an der heimischen Mundart.

Ihr Gedicht über unsere Muttersprache hat es mir angetan. In diesem Gedicht beschreibt Ida Schweizer-Buser unsere heimische Mundart in kräftigen und doch sensiblen Farben und Bildern:

Eusi Sprooch

Si tönt gar ruuch, sait mere nooch,
und meint dermit mi Muetersprooch.
S isch wohr, si trait keis Sydegwand,
si trampet wiene Buur dur s Land,
im Halblyn und mit schwere Schue;
doch luegt si au an Himmel ue,
de Stärne noo - und gspürt, wie lycht
der Nachtwind fyn dur d Bletter strycht.

Isch mängisch Tag und mängisch Traum.
Si läbt im Bluescht vom Chirsibaum,
im Ehrifäld - am Räbehang -
im grüne Wald - im Vogelsang -
im Blüemli, dört am geeche Rai -
Si gumpet über Stock und Stei,
durs änge Tal geg d Juraflue -
Si ruuscht im Rhy, im Norde zue.

S isch Prosa drin und Poesie,
isch chüschtig, grad wie Brot und Wy.

Jo, eusen isch si, eus elei,
 het s Wäse, wie mirs alli hai,
 bold ärscht, bold heiter, lut und lys.
 S isch Härzbluet drinne, dys und mys. -
 Vo ihrer Chraft und ihrem Klang,
 do zehre mir s ganz Läbe lang.

Ja, Ida Schweizer-Buser war eine Autorin mit einer ganz eigenen dichterischen Sprache. Der (Heimweh-Oberdörfer) Thomas Schweizer hat sie übrigens in der Niederdörfer Heimatkunde, erschienen 2020, einfühlsam porträtiert.

Dann möchte ich noch einen weiteren Baselbieter Volksdichter erwähnen. Zwar kein Oberdörfer, den ich jedoch dank unseres damaligen Lehrers Peter Meier-Schneider in frühen Jahren kennenlernen durfte. Es war der eigentliche Hauspoet des Baselbiets: Emil Schreiber, 1888–1972, Arisdorf, welcher in der damaligen Presse regelmässig zu träfem Worte kam. Im Brotberuf war er – für die damalige Zeit nicht ganz unüblich – Lehrer. Seine Freizeit gehörte jedoch ganz der Dichtkunst. So war er auch Verfasser des damals vielbeachteten Festspiels des Kantons Basel-Landschaft an der Landi 1939 in Zürich. Er steuerte auch einige Texte zu Jodel-, Frauen- und Männerchorliedern bei.

Im Gedicht «Dräck», welches wir als Viertklässler auswendig lernten, beschreibt Emil Schreiber in einfachen Versen das Wunder der uns nährenden Mutter Natur:

Dräck

*'s Noochbers Chnächt, der Bänz – Gott hett in selig –
 er hätt öbbis anders sölle geh.
 Aer isch nit gsy, wie die meischte Buure.
 Aer hett alls mit bsund're n Auge gseh.*

*I chönnt allerhand vo ihm verzelle.
 Jedes Tierli hett er pflägg und g'schützt.
 Er hett gsait: Gott heeb gar nüt erschaffe,
 wo nit dämm und sälbem öbbis nützt.*

*Ei Uuspruch vom Bänz, dä isch mer blibe.
 Aer hett gacheret. – I lauf derzue.
 Boodelos ischs gsi, 's het zümpftig dräcket,
 und i rüef': «Bänz, hesch du dräckig Schueh!»*

*«Dräck!? – Das isch kei Dräck, du junge Schnuufer!
 Strossedräck und Stubedräck, das gitts,
 aber, was bim Ach're n an de Schuehne
 hange blybbt, das isch kei Dräck, potz Blitz! –*

*'s isch ess Stück vo euser Mueter Aerde,
 vo n ere Mueter, die vo früeh bis spot
 schafft, ass d'Möntsche chönne sy und wärde...
 in der Aerde, nit im Dräck, wachst 's Brot.»*



Ja, das war er, der knorrige Schulmeister Emil Schreiber, der jedoch, sobald er ins Gewand des Dichters schlüpfte, ungemein feinsinnige Worte dreheln konnte. Wer würde sich heute noch getrauen, so gefühlvolle und berührende Dichtkunst zu verfassen?

Abschliessend hoffe ich, dass die Oberdörfer bzw. die Baselbieter nicht allzu rasch bereit sind, die Schönheit und den Reichtum der heimischen Mundart zu vergessen.

Fotohinweis: Theodor Strübin, 1908–1988, Liestal: «Aer hett gacheret. – I lauf derzue»

E-BUSINESS WEEKS

Angebote
gültig bis
31. Mai



**TOP-ANGEBOTE AUF ALLE
FORD ELEKTROMODELLE**



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Veranstungskalender

Gemeinde / Versch.			
27.06.2023	19.30 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	MZH
Veranstungskalender			
04.06.2023	08.00 – 19.00 Uhr	TVO KMW 2023	MZH
14.06.2023	15.30 – 16.00	Bibliothek, Geschichtenzeit	Bibliothek
22.06.2023	13.30 – 18.00 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
23.06. – 25.06.2023		FCO Grümpelturnier	Z'Hof
24.06. – 25.06.2023	SA 16.00 Uhr SO 14.30 -17.00 Uhr	Ballettschule Marina Amiet Ballettaufführung	MZH
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
02.06.2023	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
15.06.2023	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze
23.06.2023	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze

Oberdorf
Angebot für Senior/Innen



ausser Haus
Terminbegleitet
Einkaufen
Spazieren
Ausfliegen
Auto vorhanden Platz für Rollator

im Haus
zuhören berichten
unterhalten erzählen
kleine Handreichungen

wohin komme ich
Waldenburg Oberdorf
Niederdorf Hölstein
Bennwil Liedertswil

Ich koste: Fr. 20.00 Std.



Wer bin ich
Bachmann Lisa 1954
Schulstrasse 17 4436 Oberdorf
061 963 01 75
079 464 08 91

Masseurin Pflegehilfe
und Menschbegleiterin

ball@bachmann-lisa.ch
www.bachmann-lisa.ch

Oberdorf
med.Masseurin



Bachmann Lisa

Einzelbehandlung
30 Min Fr. 46
45 Min Fr. 65
60 Min Fr. 83

Abonnemente übertragbar
5/30 Min Fr.216 10/30 Min Fr.400
5/45 Min Fr.306 10/45 Min Fr.571
5/60 Min Fr.390 10/60 Min Fr.721

Med Massage Entspannung
Lymphdrainage Mobilisation
Fussreflexzonen
Haltungsbewusstsein

ohne Kassenbeteiligung